



Amtsblatt
des Stadtteils
Freiburg-Hochdorf m. Benzhausen

Hochdorf



aktuell

Nr. 41
19. Jahrgang
Freitag, den 11. Oktober 2013



Kommt alle herbei!

Herbstfest

12.10.2013

im Kinder- und Jugendhaus Hochdorf

Start: 14.30 Uhr

15.00 Uhr Kürbiswerkstatt für 2 €
16.00 Uhr Kasperletheater
16.45 Uhr Glücksrad
17.00 Uhr Hip Hop Vorführung

Hüpfburg, Bierkistenrutsche, Kinderschminken, Kuchen, Kürbissuppe, Wurst und Getränke sind mit dabei!



ÖFFNUNGSZEITEN • BEREITSCHAFTSDIENSTE • NOTFALLDIENST

Ortsverwaltung Hochdorf

Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg i. Br. Tel. 07665/94739-0
E-Mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de Fax. 07665/94739-19

Sachgebiete:

Ortsvorsteher	Herr Lang-Jakob	94739-10
Standesamt, Rentenangelegenheiten, Nachrichtenblatt	Frau Berger	94739-11
Melde-/Ausweiswesen, Führerscheine, Beglaubigungen	Frau Fürderer	94739-12
Grundbucheinsichtsstelle, Bauwesen, Allgemeine Verwaltung	Frau Hunn	94739-13
Friedhofswesen, Hundesteuer, Mooswaldhalle	Frau Wendler	94739-14

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.freiburg.de/hochdorf

Zentrale Tel. Nr. für deutschlandweite Behördenauskünfte

(ohne Vorwahl) 115
Servicezeiten: Montag- Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Hallenbad Hochdorf

Mo geschlossen	außer für Kurse	0761/2105-550
Di 15.00 - 20.00 Uhr		
Mi geschlossen	außer für Kurse	
Do 09.30 - 11.00 Uhr	Senioren und Schwangere	
		15.00 - 20.00 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag	
	abgetr. Bahnen für Schwimmer	
		18.00 - 21.00 Uhr
Sa 12.00 - 18.00 Uhr		
So 08.30 - 13.00 Uhr		

Sämtliche Feiertage geschlossen. Diese Öffnungszeiten gelten soweit im Nachrichtenblatt keine Abweichungen abgedruckt sind.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Hochdorf / Hochdorf aktuell

Erscheinungstag: wöchentlich am Freitag, Herausgeber: Ortsverwaltung Hochdorf, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich anderer Veröffentlichungen der Ortsverwaltung: Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob, Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen außer Verantwortung des Herausgebers, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Primo-Verlag Anton Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax. 07771/93174-0, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Bekanntmachung

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gutleutmatten“ mit Ausgleichsflächen in Waltershofen, Opfingen und Hochdorf, Plan-Nr. 6-155

S a t z u n g der Stadt Freiburg i. Br.
über den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gutleutmatten“ mit Ausgleichsflächen in Waltershofen, Opfingen und Hochdorf, Plan-Nr. 6-155

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin

Mooswaldstr. 1, 07665/91 24 78

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
in den Schulferien	
Freitag	16.00 - 19.00 Uhr

Notfalldienste

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222
Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene	0761/8099800
Kinder-Notfallpraxis	0761/80998099
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180 3 222 555 42
Giftnotruf	0761/19240
Tierärztlicher Notdienst	0761/72266
Rechtsanwalts-Notdienst	0172/7451940
Sperr-Notruf für Kreditkarten	116116
Bereitschafts- und Entstörungsdienst der badenova (kostenl. Service Nr.)	0800 2767767
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Ökum. Nachbarschaftshilfe in March und FR-Hochdorf

Frau Marion Germer 07665/46 57

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Den aktuellen Notdienstplan der Apotheken erhalten Sie hier:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Tel. 01805 002963

Samstag, 12.10.

Europa-Apotheke, Breisach Tel. 07667/942055

Sonntag, 13.10.

Storchen-Apotheke, Gottenheim Tel. 07665/5717

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich 8.30 Uhr.

geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2013 (GBl. S. 209) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. September 2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bebauungsplan und Geltungsbereich

Für den Bereich zwischen dem bestehenden Baugebiet „Am Radacker“ (östlich der Eschholzstraße) und der Carl-Kistner-Straße (westlich der Eschholzstraße) im Süden,

dem Dorfbach (westlich der Eschholzstraße) und der bestehenden Kleingartenanlage, Verein der Gartenfreunde-Süd e.V., (östlich der Eschholzstraße) im Norden, der Liegewiese des Haslacher Hallen- und Freibads im Westen, und dem Bahndamm der Höllentalbahn im Osten

für die Flst.Nrn. 6581/7, 6581/10, 6594/10, 6594/3, 6581/19, 6581/20, 6581, 6590/1, 6582, 6583, 6584, 6585 sowie Teile der Flst.Nrn. 6590 und 6594, Teilbereiche der Straßengrundstücke Flst.Nrn. 6575/2 (Am Radacker), 7855 (Eschholzstraße), 6575 (Carl-Kistner-Straße) und ein Teil des Bachgrundstücks des Hölderlebachs Flst.Nr. 7031/11

im Stadtteil Haslach,

einer Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 5208 im Gewinn Viehwaide (Ausgleichsfläche A) im Stadtteil Waltershofen,

des Grundstücks Flst.Nr. 10626 im Gewinn Moosmatt (Ausgleichsfläche B) im Stadtteil Opfingen,

der Grundstücke Flst.Nrn. 1552; 1553; 1554; 1555; 1556/1; 1556/2 im Gewinn Mühlmatten (Ausgleichsfläche C)

sowie einer Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 2541 (Ausgleichsfläche D) im Stadtteil Hochdorf

wird nach § 10 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan bestehend aus

1. der Planzeichnung vom 24.09.2013
2. den Planzeichnungen der Ausgleichsflächen A bis D vom 24.09.2013
3. den textlichen Festsetzungen vom 24.09.2013
4. der Begründung vom 24.09.2013
5. dem Umweltbericht vom 12.04.2013

Bezeichnung: Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften Gutleutmatten mit Ausgleichsflächen in Waltershofen, Opfingen und Hochdorf, Plan-Nr. 6-155

beschlossen.

§ 2

Örtliche Bauvorschriften

Zusätzlich werden nach § 74 LBO für das in § 1 bezeichnete Gebiet folgende örtliche Bauvorschriften erlassen:

1. Dachgestaltung (§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 - (1) Maßgeblich sind die im zeichnerischen Teil festgesetzten Dachformen und Neigungen.
 - (2) Alle Dächer der Gebäude sind vollständig mit einer vegetationsfähigen Substratschicht von mindestens 10 cm (zuzüglich Drainschicht) extensiv zu begrünen.
 - (3) Gebäude und Gebäudeteile unterhalb der Erdoberfläche (Tiefgaragendächer) und das Dach des Garagengeschosses im Baugbietsteil WA7 (Nutzungsschablone Ziffer 19) in Gutleutmatten West sind mit einer Substratschicht von mindestens 0,50 m zuzüglich Drainschicht, im Bereich von Bäumen von mindestens 80 cm zu begrünen. Anpflanzungen sind dauerhaft zu unterhalten. Diese Regelung gilt nicht bei Überdeckung mit Terrassen mit einer Tiefe bis max. 3 m, gemessen ab dem jeweiligen Hausgrund und für eine Überdeckung mit Nebenanlagen.
 - (4) Carports sind in Bezug auf Höhe und Dachform einheitlich pro Reihenhauszeile zu gestalten.
 - (5) Die Dächer aller Nebengebäude und Carports sind vollständig mit einer vegetationsfähigen Substratschicht von mindestens 10 cm extensiv zu begrünen.
 - (6) Bei Solarnutzung sind blendfreie Materialien zu verwenden.

- (7) Solaranlagen, Aufzugsschächte, Absturzsicherungen und sonstige technische Aufbauten dürfen die festgesetzten Gebäudehöhen um maximal 1,50 m überragen, wenn sie mindestens 1,50 m Abstand von der Gebäudekante halten.

1.1 Plangebiet westlich der Eschholzstraße (Gutleutmatten West)

- (1) Im Geltungsbereich der Satzung sind nur flache oder flachgeneigte Dächer mit einer Neigung von 0 bis 10 Grad zulässig. Dachüberstände sind nicht zulässig.
- (2) Ausnahmsweise dürfen bis zu 40 % der Dachflächen nicht begrünt sein, um dort Dachaufbauten, Dachluken, Verankerungen von Solaranlagen etc. und in geringem Umfang Dachterrassen (maximal 20% der Dachfläche inkl. Dachausstieg) zu installieren.
- (3) Aufgeständerte Solaranlagen (Solarthermie- und PV-Anlagen) sind grundsätzlich zulässig. Der auf die Solaranlagen zurückzuführende, nicht begrünbare Anteil an Dachflächen (für die Fundamente der Verankerung etc.) muss innerhalb der genannten zulässigen 40 % nicht begrünter Dachfläche liegen.

1.2 Plangebiet östlich der Eschholzstraße (Gutleutmatten Ost)

- (1) Die Festlegungen zu den Dachformen und -neigungen sind den Nutzungsschablonen und den textlichen Einträgen in der Planzeichnung zu entnehmen. Die Stellung der Gebäude ist in Teilbereichen in der Planzeichnung durch Firstrichtungspfeile gekennzeichnet.
- (2) Ausnahmsweise dürfen bis zu 30 % der Dachflächen nicht begrünt sein, um dort Dachaufbauten, Dachluken, Verankerungen von Solaranlagen etc. zu installieren.
- (3) Aufgeständerte Solaranlagen (Solarthermie- und PV-Anlagen) sind grundsätzlich zulässig. Der auf die Solaranlagen zurückzuführende, nicht begrünbare Anteil an Dachflächen (für die Fundamente der Verankerung etc.) muss innerhalb der genannten zulässigen 30 % nicht begrünter Dachfläche liegen.
- (4) Ausnahmsweise sind 3-geschossige Gebäude, die direkt an einen höheren Gebäudeteil angrenzen, von der Pflicht zur Dachbegrünung ausgenommen, sofern dort Dachterrassen vorgesehen werden. Ansonsten sind Dachterrassen nicht zugelassen.
- (5) Im Bereich der vier 3-geschossigen gereihten Stadt- und Mehrfamilienhäuser (im Süden der Nutzungsschablonen Ziffern 23 und 24/ Wohnhöfe 3 und 4) sind Dachterrassen nicht zulässig. Ausnahmsweise können untergeordnete Dachterrassen nach Norden im Bereich der beiden gereihten Stadthäuser zugelassen werden. Bei geneigten Dächern sind Dacheinschnitte und Dachaufbauten nicht zulässig.
- (6) Im Bereich der vier gereihten Stadt- und Mehrfamilienhäuser (im Süden der Nutzungsschablonen Ziffern 23 und 24/ Wohnhöfe 3 und 4) sind bei geneigten Dächern aufgeständerte Solaranlagen nicht zulässig; Solaranlagen sind bei geneigten Dächern aus gestalterischen Gründen flächenbündig in die Dachfläche zu integrieren.

2. Fassadengestaltung (§ 74 Abs.1 Nr.1 LBO)

- (1) Kunststoffverkleidungen der Gebäudefassaden sowie grelle, sehr dunkle, fluoreszierende und spiegelnde Oberflächen sind nicht zulässig.
- (2) Außenfenster dürfen nur mit durchsichtigem und ausnahmsweise opakem Glas ausgeführt werden. Spiegelglas ist nicht zulässig.

3.Überschreiten der Baugrenzen und Baulinien (§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

- (1) Im gesamten Plangebiet dürfen bauliche Anlagen im Erdgeschoss und im obersten Geschoss die Baugrenzen und Baulinien nicht überschreiten. Im obersten Geschoss dürfen Baulinien auch (analog der Maßgabe der textlichen Festsetzungen Ziffer 4.1) unterschritten werden.
- (2) Im Plangebiet Gutleutmatten Ost ist entlang der Eschholzstraße

das Unterschreiten der Baulinie (ausgenommen dem obersten Geschoss, das als Attikageschoss ausgebildet werden kann) und das Überschreiten der Baulinie in allen Geschossen nicht zulässig.

4. Ausschluss von Nicht - Vollgeschossen (§ 74 LBO Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- (1) Eine Überschreitung der im zeichnerischen Teil festgesetzten Zahl der Vollgeschosse durch Nicht-Vollgeschosse ist nicht zulässig.

5. Verringerte Abstandsflächen

- (1) Im seitlichen Grenzabstand (Bauwich) der Baufelder, Nutzungsschablone Ziffer 1 im Plangebiet Gutleutmatten West, können die Abstandsflächen von Wänden mit maximal 12,00 m Höhe die Maße des § 5 Abs. 7 LBO bis zu einer Abstandsfläche von mindestens 4,00 m unterschreiten, wenn dort keine notwendigen Fenster vorgesehen sind.
- (2) Die in § 5 Abs. 6 LBO aufgeführten Bauteile und Vorbauten dürfen diese 4,00 m nicht mehr überschreiten.

6. Gestaltung Trafostationen

- (1) Als freistehende Anlagen sind Trafostationen in abgesenkter Bauweise zu errichten. Sie sind mit Rankpflanzen zu begrünen oder mit begrünten Einfriedungen als Sichtschutz zu versehen.

7. Werbeanlagen (§ 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

- (1) Werbeanlagen sind bis zu 2 m² Ansichtsfläche zulässig an der Stätte der Leistung. Sie sind in der Erdgeschoss-Zone des Gebäudes anzubringen. Freistehende Werbeanlagen sind nicht zulässig.
- (2) Werbeanlagen in Form von Fremdwerbung, Lauflicht- und Wechselanlagen, Laserwerbung, Fahnenwerbung, großflächige Werbetafeln und Anlagen, die dem Anschlag von Plakaten und anderen werbewirksamen Einrichtungen dienen, sind im Plangebiet nicht zulässig.

8. Antennen, Mobilfunk- und Richtfunkanlagen (§ 74 Abs. 1 Nr. 4 LBO)

- (1) Satellitenempfangsanlagen sind an Gebäudefassaden nicht zulässig.
An jedem Gebäude sind nur eine sichtbare Außenantenne und ein Parabolspiegel im Dachbereich als Gemeinschaftsanlage zulässig.
- (2) Mobil- und Richtfunkanlagen sind unzulässig.

9. Einfriedungen (§ 74 Abs. 1 Nr. 3 LBO)

- (1) Als Einfriedung entlang öffentlicher Verkehrs- und Grünflächen sind geschnittene und freiwachsende Hecken bis zu einer Höhe von max. 1,20 m zulässig. Mauern als Einfriedungen sind nur bis zu einer Höhe von 0,30 m zulässig.
- (2) Zäune aus Drahtgeflecht sind bis zu einer Höhe von maximal 0,80 m zulässig. Zäune sind zu begrünen.
- (3) In Gutleutmatten Ost werden Einfriedungen jeglicher Art in den privaten Vorgartenbereichen, die zum Platz orientiert sind, ausgeschlossen.
- (4) Auf den an die Bachaue angrenzenden Parzellen in Gutleutmatten West sind die für den Hochwasserschutz nötigen Mauern, die einheitlich als Gabionen auszubilden sind, in größerer Höhe zulässig (Bezugshöhe: Bachaue).
Für die Grundstücksgrenzen zur Bachaue wird eine Einfriedung mit 0,80 m Höhe als Zaun (Bezugshöhe: OK Privatgelände) vorgeschrieben.
- (5) An Einmündungen oder Kreuzungen von öffentlichen Wegen dürfen durch Bepflanzung oder Mauern keine Sichtbehinderungen für die Verkehrsteilnehmer entstehen.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den in § 2 genannten Vorschriften zuwiderhandelt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 Abs. 4 LBO in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(Dr. Salomon)
Oberbürgermeister

Jeder kann diesen Plan und seine Begründung während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt, Zimmer 1209, Technisches Rathaus, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg i. Br. einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB) genannten Verfahrens- und Formvorschriften bei der Aufstellung des Bebauungsplans, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Freiburg im Breisgau, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit Verkündung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Freiburg im Breisgau geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist eine Verletzung form- und fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann, auch nach Ablauf der Frist, auf diese Verletzung berufen.

Freiburg im Breisgau, 11. Oktober 2013
Der Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg im Breisgau

SCHULE UND KINDERGARTEN

Zwei Grundschülerinnen starten bei der Jazztanz Weltmeisterschaft in Polen

Die Kindercompany „Marsupilami“ des 1. Jazzdance Club im Dance Center Freiburg e.V. hat sich bei den Deutschen Meisterschaften für Jazz und Modern Dance einen hervorragenden 3. Platz ertanzt. Die Gruppe „Marsupilami“ mit den Hochdorfer Tänzerinnen Lena Held und Jil Ernst wurde im Juni Baden-Württembergischer Meister der Kinderliga Süd. Ihr nächstes Ziel war ein guter Platz beim Deutschland Cup in Walldorf. Bei diesem Turnier konnten sich die drei best-platzierten Mannschaften Tickets zur Weltmeisterschaft in

Polen ertanzen. Nach wochenlangem täglichem Training unter Heidi Gaess-Weber haben die Mädchen einen der drei hart umkämpften WM-Qualifikationsplätze erreicht. In der Woche vom 09. Dezember 2013 finden die Weltmeisterschaften für Jazz und Modern Dance in Mikolajki/Polen statt.

Herzlichen Glückwunsch!



Sie möchten als

Erzieherin oder Erzieher

gerne im Schuldkindbereich / Hort oder im Kitabereich eine Krankheitsvertretung übernehmen?

In unserer Kindertagesstätte ist eine Stelle in diesem Bereichen zwischen 50% und 100% ab sofort zu besetzen.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns sehr!

Sie erreichen uns unter:

Kindertagesstätte Löwenzahn, Karin Gerbrandt, Zu den Mühlmatten 10, 79108 Freiburg-Hochdorf. Telefon: 07665 95138 oder per Mail: karin.gerbrandt@stadt.freiburg.de

BERICHTE UNSERER VEREINE

SCHWARZWALDVEREIN FREIBURG-HOHBÜHL

12. Okt., Samstag:

„**Erlebnispfad Hexental**“, Heimat- und Wanderakademie mit Konrad Ronecker und Johannes Wiesler. Au-Saalenberg-Bollschweil, Treff: 8,40 Uhr, Paula Modersohn Platz, oder Au 9 Uhr, am Rathaus, Aufstieg: 300m, Gehzeit: 6 Std/11km, mittel, Einkehr: ja am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Otto Vorgrimler, Tel:07633/8857

13. Okt., Sonntag:

„**Kamm-, Aussichtswege und Elzfälle**“, Mühleühlbrücke-Elzfälle-Rohrhardsberg-Yacher Höhe-Dorerbühlhütte-Tafelbühl-Schimmelbildstock-Hörnleberg-Stationenweg und Lehrpfad bis Bhf Bleibach, Treff: 8,55 Uhr, Hbf, Zug Elzach, weiter mit Bus, für Regiokarteninhaber frei bis Mühleühlbrücke, Aufstieg: 503m, Abstieg: 974m, Gehzeit: 6,5 Std/20km, mittel, Kondition, Trittsicherheit und Wanderschuhe erforderlich, Wanderstöcke empfohlen. Für Fahrkarte ist jeder selbst verantwortlich. Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Dr. R. Meyndt/A. Eichkorn, Tel: 0761/5564659 oder 07666/948519

17. Okt., Donnerstag:

„**Rund um Auggen**“, Auggen-Streitecken-oberhalb Rheintal-Auggen, Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Basel, Aufstieg: 233m, Gehzeit: 3 Std/9km, mittel, Einkehr: am Ende, Rucksackverpfleg.: ja, Führung: G. Plangger, Tel: 0761/492563

Gäste sind herzlich willkommen

AKKORDEONCLUB



19.10.2013

Mooswaldhalle Hochdorf

Sektempfang 19.00 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr

Musikalische Leitung Axel Traub

Eintritt 7€

MUSIKVEREIN HOCHDORF

Von Tuten und Blasen keine Ahnung...

...wir schon!

Der Musikverein Hochdorf organisiert die professionelle Ausbildung an einem Instrument Deiner/Ihrer Wahl.

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Bassklarinetten, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Baritonsaxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba, E-Bass, Schlagzeug, Percussion

Gerne beraten wir Dich/Sie unverbindlich auch bei der Instrumentenwahl. Selbstverständlich sind uns auch ausgebildete Musiker/innen herzlich Willkommen! Schauen Sie einfach mal zu einer Schnupperstunde rein. Die Proben finden immer Mittwochs ab 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Mooswaldhalle statt.

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Beate Ritter (Organisation Jugendausbildung) unter Tel. 07665-40663 oder per Mail an post@mvhochdorf.de

Erleben Sie die Freude an der Musik und den Spaß an der Gemeinschaft im Musikverein Hochdorf!

Jetzt schon vormerken:

**Kirchenkonzert am 15.12.2013 (3. Advent)
um 17.00 Uhr in der Hochdorfer St. Martinskirche**



TREFFPUNKT BÜCHEREI
www.se-hochdorf-landwasser.de

Lust auf?

Ehrenamtliche Mitarbeit

bei dem Programm der Bücherei Hochdorf:



Wie oft?
ca. 6 Termine pro Jahr,
je ca. 1,5 Stunden, vormittags

Bei wem melden?
Tatjana Meybrunn Tel. 07665-941349
Gabriele Köhler Tel. 07665-40790 (AB)

TREFFPUNKT WOCHENMARKT

Treffpunkt Wochenmarkt, gut, nah und persönlich. Jeden Freitag alles frisch vom Hochdorfer Wochenmarkt, 14.00-18.00 Uhr:

- Obst und Gemüse (auch biologisch angebaut) aus Ihrer Nachbarschaft
- vielfältiges Angebot vom Bauernhof aus dem Hexental, Wurst/Bauernbrot/Bergkäse
- breites Angebot von Oliven und mediterranen Spezialitäten/Käsezubereitungen
- feine französische Hart- und Weichkäse (Kuh/Ziege/Schaf) und 25 Sorten Salami

Verein Hochdorfer Wochenmarkt e.V.

Kontakt: HochdorferWochenmarkt@web.de

SENIOREN-TREFF

KREIS-TÄNZE

Tanz, Musik, Bewegung

Zu einer neuen Veranstaltungsreihe zu Tanz und Bewegung laden der Senioren-Treff und das Bildungswerk ab dem 25. Oktober ins Michael-Denzlinger-Haus ein.

Was wird geboten? Nicht strenge Paar-Tänze, sondern lockere Gemeinschaftstänze in Kreisformation u.ä. Erleben Sie Tänze aus der ganzen Welt, traditionelle aus der Folklore und meditative Tänze, ergänzt durch neue choreographierte Tänze zu Lebensthemen und Jahreszeiten. Wir wollen gemeinsam viel Freude und Entspannung dabei erleben. Nicht das Erlernen perfekter Schrittfolgen ist das Ziel, sondern der Spaß an der Bewegung in der Gruppe – völlig ohne Stress.

Termin: **Freitags (14-täglich) von 17:00 – 18:30 Uhr.**

Der **erste Termin** (als „Schnupper-Kurs“) findet am **25. 10. 2013** um 17:00 Uhr statt.

Getanzt wird im **Gymnastik-Raum des Michael-Denzlinger-Hauses**, Hochdorfer Str. 2.

Für die tänzerische Bewegung werden leichte Turnschuhe o.ä. mit guter Sohlen-Drehbarkeit (z.B. Ledersohle) empfohlen.

Der Kurs wird geleitet von Frau **Elfriede Meier-Stier** (Freiburg), Dipl.-Päd. und Lehrkraft für Kreistanz.

Kosten: 3,-€/Termin. Anmeldung bei W. Bange, Tel. 07665-3048, mit AB.

OFFENES CAFÉ

Nach der Pause im August und September lädt im Oktober das „**Offene Café**“ wieder ein, bei Kaffee und frischem Kuchen mit **Christine Brühl** und **Irene Ulmer** den Nachmittag zu verbringen.

Käthe Baulig schildert in Bildern und einem Filmbeitrag ihre Eindrücke „**Auf dem Elbe-Radweg**“ von Pretzien bei Magdeburg bis Rathen im Elbsandstein-Gebirge; ihr Weg führt u.a. auch durch Dessau, durch die Lutherstadt Wittenberg und durch Meißen und Dresden: Städte und Gegenden, die diesem Gebiet auch den Beinamen „Elb-Florenz“ gegeben haben.

Freuen Sie sich auf diesen Nachmittag am **Mi., 16. Okt. 13 von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

MITTEILUNG DER FEUERWEHR FREIBURG ABTEILUNG HOCHDORF:

Herbstabschlussübung 2013:

Liebe Mitbürger,
am Samstag, den 12.10.13 führt die Abteilung Hochdorf zusammen mit der Abteilung Herdern ihre Herbstabschlussübung in Hochdorf durch. Hierzu möchten wir alle interessierten Mitbürger zum zuschauen einladen.

Die Übung beginnt um 15.30 Uhr im St. Agatha Weg 2 in Hochdorf-Benzhausen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mike Krißmann
Schriftführer

FORUM JUGENDARBEIT FREIBURG-HOCHDORF E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Liebe Hochdorfer,

die Jahreshauptversammlung des Trägervereines Forum Jugendarbeit Freiburg-Hochdorf e. V. findet am Montag 07.11.2013 um 20:00 Uhr im Kinder und Jugendhaus, Riedmatten 6 statt.

Wir laden hierzu alle Mitglieder und alle Hochdorfer, die an Kinder und Jugendarbeit interessiert sind, recht herzlich ein. Besonders würde uns freuen, wenn auch Jugendliche und Eltern von Kinder und Jugendlichen daran teilnehmen würden.

Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Jahresrückblick des 1. Vorstands
TOP 4	Jahresrückblick des Geschäftsführers
TOP 5	Jahresbericht des Kassenwarts
TOP 6	Jahresbericht der Kassenprüfer
TOP 7	Entlastung des Kassenwarts
TOP 8	Entlastung des Vorstands
TOP 9	Verschiedenes

Anträge müssen dem Vorstand 14 Tage vorher schriftlich vorliegen und können dann in die Tagesordnung aufgenommen werden. Über eine rege Teilnahme der Hochdorfer Bürger würden wir uns freuen.

Gerhard Zorn
(1. Vorstand)

SPORTVEREIN

Jugendspiele am letzten Wochenende

A1-Junioren	Hochdorf/March – Kirchzarten	1:3
A2-Junioren	Hochdorf/March – PSV FR	2:5
B1-Junioren	Merzhausen – March/Hochdorf	7:2
B2-Junioren	March/Hochdorf – Kollmarsreute	0:6
C2-Junioren	Reute - Hochdorf/March	9:3
D1-Junioren	Waltershofen – March/Hochdorf	0:16
D2-Junioren	PSV FR – March/Hochdorf	0:2
E1-Junioren	Hochdorf – Breisach	6:2
E2-Junioren	Rieselfeld – Hochdorf	1:2
E3-Junioren	PSV Freiburg - Hochdorf	4:3

Jugendspiele am kommenden Wochenende

Freitag 11.10.2013:

18.00 Uhr D1-Junioren March/Hochdorf – FT Freiburg

Samstag 12.10.2013:

10.00 Uhr	G-Junioren	Turnier bei SC March
10.30 Uhr	E2-Junioren	Hochdorf - Munzingen
11.00 Uhr	E1-Junioren	Waltershofen - Hochdorf
11.00 Uhr	D2-Junioren	March/Hochdorf – ESV FR (in Buchheim)
12.30 Uhr	E3-Junioren	Stegen – Hochdorf
13.00 Uhr	F1-Junioren	Turnier bei SC March
13.00 Uhr	C1-Junioren	Buchenbach – Hochdorf/March
15.30 Uhr	B1-Junioren	March/Hochdorf – Oberried
16.00 Uhr	A2-Junioren	Köndringen – Hochdorf/March
16.30 Uhr	B2-Junioren	Nordweil - March/Hochdorf

Abtl. Fußball

Ergebnisse des letzten Spieltages

FC Kollnau I - SV Hochdorf I	1:6
FC Kollnau II - SV Hochdorf II	1:3

Nächster Spieltag ist Sonntag, der 13.10.2013

15.00 Uhr SV Hochdorf I – FC Portugiesen Freiburg I

12.30 Uhr SV Hochdorf II – FC Portugiesen Freiburg II



ZUMBA

Unsere beliebten Übungsstunden finden wieder **ab dem 16. Oktober 2013 mit Robin statt.**

Einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben jeweils Mittwoch ab 18 Uhr in der Mooswaldhalle Hochdorf pro Person € 4



Abt. Volleyball

Mitspielerinnen gesucht!

Bleib fit - spiel mit - spiel VOLLEYBALL!!!

Neue Mitspielerinnen/Mitspieler sind herzlich willkommen. Bringt doch am besten gleich noch einen Freund oder eine Freundin mit.

Trainingszeiten:

Dienstag 21.15 Uhr - 22.30 Uhr

Mooswaldhalle Hochdorf

Weitere Informationen gibt's bei

Ulrike Förderer unter 07665 400 466

VDK MARCH/HOCHDORF

Der Ortsverband March/Hochdorf informiert:

Pflege-TÜV nicht verfassungswidrig – Änderung des Benotungssystems aber angezeigt

Den umstrittenen „Pflege-TÜV“ müssen Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste akzeptieren, so der Tenor einer Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG). Die BSG-Richter sehen in der gesetzlichen Regelung zur Veröffentlichung von Pflegenoten grundsätzlich keine Verfassungswidrigkeit. Der Gesetzgeber dürfe die Verantwortung zur Prüfung der Pflegequalität auch den Pflegekassen und so dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) übertragen. Der Sozialverband VdK weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der entscheidende Schwachpunkt des bisherigen Pflege-TÜVs darin liege, dass alle Prüfkriterien gleich gewichtet würden. Deshalb müsse man das Pflege-Benotungssystem ändern, um die Bewertung der Qualität von Pflegeheimen zuverlässiger zu machen. Die Pflegenoten sollen jetzt auch besser nachvollziehbar werden. Darauf hätten sich zwischenzeitlich die Träger der Heime und Krankenkassen verständigt.

Terminvorankündigung: Die diesjährige Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier findet am Sonntag, den 15.12.2013 im Bürgerhaus March statt.

AGILITY CLUB FREIBURG

Am vergangenen Samstag haben bei strömendem Regen folgende Teilnehmer erfolgreich die Begleithundeprüfung bestanden.

Katja Degen mit Focina, **Elena Gumbert** mit Nele, **Claire Hamerschmidt** mit Alfi, **Leonie Koch** mit Tippa, **Mira Manger** mit Bailey, **Corinna Schade** mit Merlin, **Nicole Steffenhagen** mit Luna, **Heidi Waibel** mit Kju und **Sonja Ziemer** mit Sammy. Toll gemacht....Glückwunsch!!!

Ebenfalls gratulieren möchten wir im Bereich Agility:

Inge Merz mit Clou erzielte in Sindelfingen Platz 2 und stieg somit in die nächst höhere Leistungsklasse auf.

Petra Knapp mit Easy belegte in ihrer Klasse ebenfalls Platz 2.

Bereich Obedience: **Claudia Lye** mit Hugo bekam am vergangenen Sonntag in EM die Wertungsnote „gut“ und landete ebenfalls noch auf Platz 2.

Noch 8 Wochen....dann verabschieden wir uns in die Winterpause. Wer also vorher noch Lust hat mit seinem Hund bei uns mal eine Schnupperstunde zu besuchen, ist herzlich willkommen.

Unserer Übungsgelände befindet sich in Hochdorf-Benzhausen hinter der Gaststätte Willibald.

Bitte den Pendlerparkplatz gegenüber der Autobahnmeisterei benutzen.

Kontakt: **Agility** – Petra Knapp 0761/60918, **Basis** – Claudia Lye 07665/3528, www.agility-club-freiburg.de



Kinderkino

im Kinder- und Jugendhaus

14.10. 2013

Kurzfilme: "10 grüne Heringe", "Die fürchterlichen 5"
"Vom kleinen Maulwurf", "Ente, Tod und Tulpe",
für Kinder ab 6 Jahre

Einlass: 15.00 Uhr

Kinostart: 15.30 Uhr

Kosten: 1,50 Euro

An diesem Tag fallen die Aktionen am Spielwagen aus!

**Nicht vergessen! Herbstfest am 12.10.2013
ab 14.30 Uhr.**

Gutschein für eine Tasse Herbstfest Kaffee!
Einlösbar am 12.10.2013 im Kinder- und Jugendhaus
Hochdorf.

mail: info@jugendhaus-hochdorf.net

Tel.: 07665/94 12 50 Fax: 07665/941251

Öffnungszeiten

Montag

15.00 bis 18.00 Aktionen am Spielwagen
Kinder von 6 bis 10 Jahre

Dienstag

9.00-12.00 Bürozeit
15.30-17.30 Jungs-Gruppe (8 bis 12J.)
17.30-21.30 Offene Tür für Jugendl. (ab 13 J.)
bis 19.30 (11 bis 13 J.)
18.30 Kun-Fu Training

Mittwoch

15.00-18.00 Bürozeit
15.00-17.30 Spielenachmittag für Kinder (6-11 J.)
18.00-20.00 Offene Tür für Jugendl. (ab 13 J.)
bis 19.30 (11 bis 13 J.)
20.00-22.00 Sportangebot Mooswaldhalle

Donnerstag

11.30-13.00 Kooperationsprojekt mit der
Mühlmattenschule
15.00-17.30 Mädchentreff

Freitag

9.00-12.00 Bürozeit
16.00-18.00 Teenieclub (10 bis 14J.)
18.00-22.00 Offene Tür für Jugendl. (ab 13 J.)



SONSTIGES

Nachtcafe - „Landwirtschaft und Naturschutz“

Die AG Junger Bauern im BLHV, das BLHV-Bildungswerk und das Bildungshaus Kloster St. Ulrich, laden zu einer Veranstaltung in neuer Form ins Bildungshaus Kloster St. Ulrich ein.

Ziel ist der Dialog zwischen Landwirtschaft und Naturschützern bei kontroversen Themen, an diesem Abend die Themen: FFH-Gebiete und Pflanzenschutz.

Ort: Bildungshaus St. Ulrich, 79283 Bollschweil, St. Ulrich

Termin: **Sa. 26. Oktober 2013, Beginn 20.00 Uhr**, Ende 22.30 Uhr
Seminargebühr: um eine Spende für Verpflegung wird gebeten.

Anmeldung an: Bund Badischer Landjugend, Tel. 0761-27133-30,
landjugend@blhv.de

Wenn der Körper zeigt, dass die Seele streikt

Kompaktseminar zur Burnout-Prävention für Frauen

Das Angebot richtet sich an Frauen die viel leisten, sich aber erschöpft fühlen und das Empfinden haben, den Anforderungen des Alltags im Beruf und im Privatleben nicht mehr gerecht werden zu können. Frühzeitig erkannt, kann wirkungsvoll gegengesteuert und das drohende Burnout-Syndrom abgewendet werden.

Das fünftägige Intensiv-Seminar vermittelt wirksame Strategien, es ist evaluiert und autorisiert durch das Institut für Burnout-Prävention Hamburg. Eine Teilerstattung der Seminarkosten durch gesetzliche Krankenkassen (nach § 20 „Präventionsgesetz“) ist möglich. Gerne schicken wir Ihnen den ausführlichen Prospekt.

Wann:

1. – 5. November 2013

Wo:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wer:

Dr. Martina Baur

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

79283 Bollschweil

Tel. 07602/9101-0

Fax 07602/9101-90

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Meistervorbereitung für Metallbauer

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet einen Vorbereitungskurs für Meister im Metallbau an. Die Lehrgang beginnt am 15. November und umfasst den Teil eins mit Fachpraxis und Teil zwei mit Fachtheorie. Zielgruppe sind Metallbauer, Schlosser, Schmiede oder Industriemechaniker. In der Fachtheorie geht es ans Schweißen, Schmieden, Sägen, Bohren und Feilen. Auch die Bearbeitung verschiedener Metalle steht im Lehrplan. Ebenso werden der Treppenbau und die Kunststoff-Bearbeitung sowie Schließ- und Sicherheitssysteme behandelt. Die Fachtheorie setzt sich unter anderem zusammen aus Kalkulation, Fachtechnologie, Pneumatik, Hydraulik, Fachzeichnen sowie CAD Zeichnen und Konstruieren.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 152500. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Teilnehmer durch das Meister BAföG gefördert werden. Detaillierte Informationen gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ökumene

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Suizidverstorbene und ihre Hinterbliebenen

Am Samstag, 19. Oktober 2013 um 14:00 Uhr findet wieder ein ökumenischer Gedenkgottesdienst für Suizidverstorbene und ihre Hinterbliebenen in der Melanchthonkirche in Freiburg-Haslach in der Markgrafenstraße 18 B statt (S 5, Haltestelle „Dorfbrunnen“). Der Gottesdienst steht unter dem biblischen Leitwort „Fürchte dich nicht, ich habe dich befreit! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir!“ (Jesaja 43,1).

Danach besteht im Gemeindesaal Gelegenheit für Begegnung und Gespräch.

Hilfeangebot für Trauernde nach Suizid

Zum wiederholten Mal bietet der AKL Freiburg (Arbeitskreis Leben – Hilfe in Lebenskrisen / Suizidprävention) eine therapeutisch geleitete Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene nach Suizid an. Voraussetzung für die Teilnahme, die insgesamt acht Abende in 14-tägigem Abstand umfasst, ist ein Vorgespräch. Der erste Gruppenabend ist am Mittwoch, 30. Oktober 2013 um 18.00 Uhr in den Räumen des AKL in der Oberau 23.

Kontakt: akl-freiburg@ak-leben.de oder 0761 – 3 33 88 (Wolfgang Stich).

EVANGELISCHE GEMEINDE HOCHDORF

www.hochdorf.ekifrei-west.de

Katharina-von-Bora-Haus
Zu den Mühlmatte 6, 79108 Freiburg
eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de



Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeindediakon Joost Wejwer
Gemeindesekretärin Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Krauß Tel. 07665- 94 76 76 7

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober, Kreuzkirche

10 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Habel

Sonntag, 20. Oktober, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Habel, Vorstellung der Ältesten-Kandidaten

11 Uhr, Kindergottesdienst, Diak. Wejwer

Gruppen, Kreise und Termine

Montag, 14. Okt., Kreuzkirche

20 Uhr, Grunds(ch)ätze des Glaubens (Glaubenskompaktkurs V), Diakon J. Wejwer

Mittwoch, 16. Okt., KaBo

17.30 Uhr Pfadfinder

Donnerstag, 17. Okt. KaBo

19.30 Uhr, Übungsstunde Bläserkreis

Freitag, 18. Okt., KaBo

14.30 Uhr, Pfadfindergruppe Wölflinge

Dienstag 22. Okt. St. Petrus Canisius

19.30 Uhr, Ökumenisches Herbstseminar:

„Lasst uns Menschen (besser?) machen!“

Moderne Medizin mit Schöpfer-Anspruch?

1. Teil: Ersatzteillager Mensch?

Information und Diskussion zum Thema Organtransplantation

Referent: Stephan Arwinski, Dt. Stiftung Organtransplantation

berichtet

Schattenspringer nominiert Eine Stimme für den ABC abgeben...

Freiburg / Stuttgart. Die Schattenspringer brauchen unser Stimmen: Denn das integrative Theaterprojekt des ABC (Arbeitskreis für Behinderte an der Christuskirche) hat eine tolle Chance: Es ist für den Ehrenamtspreis „Echt gut“ des Landes Baden-Württemberg nominiert! Aus über 1100 Bewerbern wurden nur 35 Projekte nominiert. Die Schattenspringer sind dabei. Jetzt wird unter den nominierten ein Voting-Wettbewerb entscheiden.

Um dem ABC zu helfen, den Preis auch zu bekommen können Sie alle aktiv mitwirken.

Bis 04.11.2013 kann abgestimmt werden.

Bitte stimmen Sie alle – mit Kind und Kegel – für den ABC unter folgendem Link ab:

http://www.echt-gut-bw.de/mitmachen/wahl/_Wahl.html#

Wählen Sie die **unterste Kategorie „Sport und Kultur“** aus und geben Ihre Stimme den „Schattenspringern“

Diakoniegeschäftsführer Jochen Pfisterer und natürlich ABC-Koordinator Bertram Goldbach mit den Nominierten danken für Ihre Hilfe.

Hier noch einige Infos dazu:

Insgesamt sind 35 Projekte in 7 Kategorien nominiert. Das allein ist schon ein großer Erfolg für die Schattenspringer, da über 1100 Bewerbungen eingegangen sind.

Nun haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihren Favoriten zu wählen. Sie können pro Kategorie einen Nominierten wählen, müssen aber nicht in jeder Kategorie eine Wahl treffen. Je Kategorie kann nur eine Stimme abgegeben werden. Das Projekt/ die Initiative, die **bis zum 4. November** die meisten Stimmen auf sich vereint, gewinnt in der jeweiligen Kategorie.

angesagt

solidarisch leben - mit Flüchtlingen?

Studientag der ACK Freiburg

am Samstag, den 12. Oktober 2013 von 9:00 bis 12:30 Uhr

in der Gemeinde St. Joseph, Breisacher Str. 119, Freiburg Stühlinger (Linie 5 bis Robert-Koch-Straße)

mit Kurzvorträgen und Workshops zu

- Flüchtlingsbewegungen
- Asyl in Deutschland und BaWü
- Situation der Roma in Europa
- Kirchenasyl
- Wohnraumsituation

Loslassen und Freigeben

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung

So. 20.10.2013, 17:00 bis 18:30 Uhr, Christuskirche

Trennung und Scheidung - Loslassen und Freigeben

lautet der Titel der gemeinsamen Veranstaltungsreihe der evangelischen und katholischen Kirche in Freiburg. Beginnend im Herbst 2013 geht es bei den insgesamt neun Veranstaltungen um Orientierung und Neuanfänge, um Familien in neuen Situationen, um Loslassen und Freigeben nach einer Trennung oder Scheidung.

Die evangelischen und katholischen Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen laden Menschen in Trennung und Scheidung am Sonntag, 20. Oktober 2013, um 17 Uhr in die Christuskirche, Mainstr. 2, ein. Nach dem ökumenischen Wortgottesdienst mit Gebet und Fürbitten gibt es auch das Angebot eines persönlichen Segens.

Neben dem Ökumenischen Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung werden Kurse, eine Therapeutische Gruppe, Vorträge, ein Männerseminar, ein Erzählabend sowie „Orientierungstage“ für allein erziehende Mütter und ihre Kinder angeboten.

„Wir wollen friedlich auseinander gehen...“ heißt beispielsweise der

nächste Vortrag zu Familienmediation am 30. Oktober. Thema sind zerbrechende Partnerschaften, die oft mit Streit und Trauer enden. Mediation kann helfen, heftige verletzende Auseinandersetzungen zu vermeiden. Sie ermöglicht Paaren passende und tragfähige Absprachen zu treffen - auch für heikle Themen wie Kontakt zu den Kindern, Unterhaltszahlungen und Aufteilung von Vermögen. Die Referentin Regina Kebebus, Mediatorin, Dipl. Theologin und Trainerin für Paarkommunikation gestaltet den Abend im Ernst-Lange-Haus, Habsburgerstraße 2, Freiburg. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro (Abendkasse).

mehr unter evangelisch-in-freiburg.de

■ NACHgedacht

Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen wirst: Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang und gesegnet bei deinem Ausgang.
5. Mose 28,1,6

Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albrucker Info wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de



www.primo-stockach.de

DER RICHTIGE CODE ZUM DIREKTWERBERFOLG FÜR HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE.

» Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de



MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT

Freiburg-Hochdorf-Landwasser www.se-hochdorf-landwasser.de

Pfarrer Dr. Joachim Koffler, Hofackerstraße 35a Tel. 0761/15147570 / eMail: koffler@se-fr-west.de
Sprechzeiten/HD nach Vereinbarung ; LW: Do 8.30 – 9.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kaplan Siegfried Huber Pfarrhaus Landwasser, Tel. 0761/15629098 / eMail: huber@se-fr-west.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pfarrbüro Hochdorf Benzhauser Straße 3 Tel. 07665/1705 / Fax 07665/930478 / eMail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de
Sprechzeiten: Di und Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrbüro Landwasser Auwaldstr. 94a Tel. 0761/16116 / Fax 0761/16616 /
eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de
Sprechzeiten: Mo 10.00 – 11.30 Uhr;
Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr

Seelsorgebereitschaft der kath. Kirche in Freiburg:
Tel. 01805/123569 / Kath.Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110222



■ Gottesdienste und Termine

Samstag, 12. Oktober 2013

10.00 Hl. Familie Pfarrgemeindehaus - Saal: Bücherflohmarkt von 10 - 15 Uhr

14.00 St. Cyriak: Trauung Olivia Gallert und Sven Costanzo

18.00 St. Martin: Heilige Messe - Gedenken an Franz Fischer und Sohn Horst (gest. Jahrtag) / Maria Metzger / Paul Walter (Jahrtagsmesse)

19.00 St. Albert: Gemeinsam in den Sonntag - Stunde der Stille

Sonntag, 13. Oktober 2013 - 28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 St. Albert: Familiengottesdienst - musikalisch gestaltet vom Kinderchor - anschließend Kirchencafé

09.30 St. P. Canisius: Heilige Messe

11.00 Hl. Familie: Heilige Messe

13.30 St. P. Canisius: Heilige Messe anlässlich des Hedwigsfestes, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

18.00 St. Cyriak: Heilige Messe

18.00 St. P. Canisius: Fatima-Andacht

Montag, 14. Oktober 2013 - Heiliger Kallistus I.

15.00 Wortgottesfeier in der Altenwohnanlage Drachenweg

16.00 St. P. Canisius: Kolping: Rosenkranzandacht. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Zwiebelkuchen und Neuem Süßen.

19.30 St. Martin Pfarrer-Meybrunn-Haus - Saal: Kess-Kurs in Kooperation mit dem Bildungswerk Hochdorf

20.00 St. Albert Wohnzimmer: Arbeitsgemeinschaft Liturgie

Dienstag, 15. Oktober 2013 - Heilige Theresia von Ávila

15.00 St. Albert Wohnzimmer: "Café und mehr" mit Gedächtnistraining

17.45 St. P. Canisius: Rosenkranz

18.30 St. P. Canisius: Heilige Messe mitgestaltet von der Frauengemeinschaft - Gedenken an Hedwig und Alois Haschnik, Felicitas und Karl Bialas

19.00 St. Cyriak: Heilige Messe

20.00 St. Albert Albertsaal: Bildungswerk: "Immer der Sehnsucht nach - Der Jakobsweg, einmal ganz anders" Leitung: Dr. Joachim Koffler, Pfarrer

20.00 St. Cyriak Scheune: Wurstseminar mit Berthold Disch und Verkostung Wie macht man Wurst? Anmeldung unter 8 32 80 erwünscht

Mittwoch, 16. Oktober 2013 - Heilige Hedwig

09.00 St. Albert: Heilige Messe

09.45 St. Albert: Rosenkranz

16.00 Hl. Familie: Rosenkranz

18.00 St. Martin: Rosenkranzgebet im Rosenkranzmonat

18.30 St. Martin: Heilige Messe - Gedenken an Adolf Hank und Ehefrau Emma geb. Glatz (gest. Jahrtag)

19.30 St. P. Canisius Pfarrbüro Besprechungsraum: Treffen der Homepagegruppe

Donnerstag, 17. Oktober 2013 - Heiliger Ignatius von Antiochien

15.00 Der Stadtteil seniorenkreis lädt herzlich alle Senioren und Tanzbegeisterte zu einem Tanz im Herbst in der Begegnungsstätte des Caritasverbandes, Freytagstraße 6, ein.

15.00 St. P. Canisius Gemeindehaus - Foyer: Spielenachmittag

18.30 Hl. Familie: Rosenkranz

18.30 Hl. Familie: Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Familie: Heilige Messe - Gedenken an Karl Frizenschaf, Pfarrer Korad Fuchs, Martha Broglin, Getrud Egle, Edmund und Priska Maus

20.00 St. Albert Albertsaal: Ministrantenwallfahrt 2014: Informationsabend für Eltern und Teilnehmende

Freitag, 18. Oktober 2013 - Heiliger Lukas

17.00 St. Albert: Beichtgelegenheit und Sprechstunde

18.30 St. Thomas: Rosenkranz

19.00 St. Thomas: Heilige Messe - Gedenken an Günter Kopyto, Martha und Johann Kopyto, Agnes und Peter Beck, Sophie Raski, Tibor Rieder, Lucie und Emil Steinhart

19.30 St. Albert Albertsaal: Dankeschönfest - Herbstfesthelferhock, eingeladen sind alle, die beim Herbstfest / Adventsbazar und das ganze Jahr über in der Gemeinde mitgeholfen haben.

Samstag, 19. Oktober 2013 - Heiliger Paul vom Kreuz

Ausflug Kirchenchor Hl. Familie - St. Cyriak

11.00 St. P. Canisius: Kinderkirche "Singt dem Herrn"

17.15 St. P. Canisius: Rosenkranz

18.00 St. P. Canisius: Heilige Messe anschl. Eine-Welt-Verkauf - Gedenken an Stefan und Margarete Dettlinger und Reinhard Wagner / Bruno Zimmermann / Maria und Norbert Pasternok, Edmund und Peter Pasternok, Helene Sonneck

19.00 St. Albert: Gemeinsam in den Sonntag - Stunde der Stille

19.00 St. Martin: Konzert der Frauenschola "cantAnima"

Sonntag, 20. Oktober 2013 - 29. Sonntag im Jahreskreis

09.30 St. Albert: Heilige Messe

11.00 Hl. Familie: Heilige Messe - parallel Kinderkirche in der Krypta

11.00 St. Martin: Heilige Messe

14.30 St. Albert: Taufe von

17.00 St. Martin: Konzert cantAnima

18.00 St. Cyriak: Heilige Messe - Jugendgottesdienst

■ Rosenkranzgebet im Rosenkranzmonat Oktober

St. Martin: Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet immer mittwochs um 18.00 Uhr vor der Heiligen Messe

St. Petrus Canisius: Die Kolpingfamilie lädt am 14. Oktober um 16.00 Uhr zur Rosenkranzandacht ein.

Regelmäßiges Rosenkranzgebet in den Anliegen der Kirche immer dienstags (vor der 18.30 Uhr – Messfeier) um 17.45 Uhr und samstags vor der Vorabendmesse um 17.15 Uhr.

St. Albert: Rosenkranzgebet immer mittwochs um 9.45 Uhr

Heilige Familie: Rosenkranzgebet immer mittwochs um 16.00 Uhr

■ Hedwigsfest in Landwasser

Am Sonntag, 13. Oktober wird um 13.30 Uhr in der Kirche St. Petrus Canisius das Hedwigsfest mit einem Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss daran findet ein Heimatnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung!

Wer gerne hierfür einen Kuchen backen möchte, kann eine Nachricht in den Briefkasten des Pfarramtes werfen.

■ Bildungswerk St. Albert: „Immer der Sehnsucht nach. Der Jakobsweg, einmal ganz anders“

Am **Dienstag, 15. Oktober 2013, 20.00 Uhr, Albertsaaal, Sundgau-allee 9.**

Die Faszination des Jakobsweges ist ungebrochen. Tausende nehmen die Strapazen auf sich, um diese besondere Erfahrung selbst zu erleben. Außer dem bekannten „Camino Frances“ führen weniger begangene Wege entlang der Küste bzw. auf dem „Camino Primitivo“ von Oviedo übers Gebirge nach Santiago de Compostela.

Mit Bildern, Geschichten und nachdenklichen Texten lädt dieser Abend ein, die Alternativrouten kennen zu lernen und sich vom Abenteuer Jakobsweg anstecken zu lassen.

Leitung: Dr. Joachim Koffler, Pfarrer

■ Konzert „schola cantAnima freiburg“ in St. Martin, Hochdorf

Wer am letztjährigen Silvesterabend am Radiogottesdienst teilgenommen hat, erinnert sich vielleicht noch an die fünf Sängerinnen der *schola cantAnima freiburg*. Am Sonntag, den 20. Oktober 2013 um 19 Uhr sind sie (Katrin Kröper, Friderike Martens, Priska Schöner, Katharina Skala und Monja Sobottka) wieder zu Gast in der kath. Kirche St. Martin in Hochdorf und präsentieren gemeinsam mit dem Jazz-Trompeter Luis Reichard ein Konzert mit Gregorianischen Gesängen, Texten, Instrumental- und Vokalimprovisationen unter dem Titel *„De profundis“*. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

■ Kleidersammlung für Brasilien in Landwasser

Die nächste Kleidersammlung für Brasilien ist am **Samstag, 26. Oktober zwischen 9 und 12 Uhr** auf dem Kirchplatz von St. Petrus Canisius, Landwasser.

Es können gut erhaltene Kleider (auch warme Sachen), Babysachen, Schuhe, Bett/Tischwäsche, Hand/ Badetücher – (aber **keine** Stofftiere und **keine** Spielsachen) usw., auch Geldspenden abgegeben werden. Sie können die Kleiderspenden auch schon vorab, in Säcken oder Kartons verpackt, im Pfarrbüro Landwasser zu den Öffnungszeiten abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Spende im Voraus.

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen - Das Bibelabenteuer für 9 – 13jährigen in Rüttenhof vom 27. – 31. Oktober

Vom 27.-31.10.2013 sind alle 9-13jährigen zu den Kinderbibeltagen in Rüttenhof/Hotzenwald eingeladen. Auf den Spuren von Joseph, dem Träumer, erleben wir allerhand Bibelabenteuer mit vielen Spielen und viel Musik. Kosten: 80.- Euro.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen über die Pfarrbüros, Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus.

■ Festlicher Tanzabend mit der Skyline Big Band in Landwasser

am Samstag, 16.11. im katholischen Gemeindehaus Landwasser. Ein kleines Showprogramm und gepflegte Speisen und Getränke runden den Abend ab.

Der Tanz beginnt um 20 Uhr, Saalöffnung ist 19.30 Uhr. Karten für den Saal kosten im Vorverkauf 13 €, an der Abendkasse 14 €, fürs Foyer 11 €, an der Abendkasse 12 € (jeweils an reservierten Tischen). Vorverkauf ab sofort bei Marion Abele, Toto-Lotto im EKZ Landwasser und in den Pfarrbüros Landwasser und Hochdorf.

■ Patrozinium 2013 in St. Martin, Hochdorf

Bitte schon heute vormerken:

Der Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin und der Basar finden am Sonntag, 10. November statt.

Der St. Martinsumzug beginnt am Freitag, 8. November um 17.00 Uhr auf dem Pfarrer-Meybrunn-Platz.

Näheres dazu in den nächsten Mitteilungen.

■ Veröffentlichung der Geburtstage der Senioren

Wir melden monatlich die Geburtstage der Senioren an das Konradblatt. Dort werden die Geburtstage ab 80 Jahre veröffentlicht, dann jedes weitere Jahr ab dem 85. Geburtstag. Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Ihrerseits um Benachrichtigung.

Gotteslob-Bestellungen

Das neue Gotteslob, das voraussichtlich erst im Januar 2014 erscheint, können Sie über die Pfarrämter Hochdorf und Landwasser sowie über die Öffentliche Bücherei Hochdorf bestellen. Sie bezahlen den Ladenpreis und die Bücherei Hochdorf erhält für die Vermittlung einen Bonus zur Anschaffung neuer Medien. Bestellzettel liegen in den Kirchen und der Bücherei aus.

Folgende Ausgaben können bestellt werden:

Ausgabe Kunstleder, dunkelblau, Naturschnitt – 19,95 Euro

Ausgabe Kunstleder, dunkelrot, Goldschnitt – 29,00 Euro

Ausgabe Rindspaltleder, schwarz, Goldschnitt – 39,00 Euro

Ausgabe Großdruck, Kunstleder, dunkelblau – 30,00 Euro.

Herzlichen Dank.

■ Kalender – Unser täglich Brot 2014

Der Tages-Abreißkalender „Unser täglich Brot 2014“ liefert ermutigende Worte und christliche Impulse für jeden Tag. Blatt für Blatt, Tag für Tag begleitet er mit ausgewählten Bibelworten durch das Jahr. Das Zitat auf der Rückseite jedes Kalenderblattes lädt ein zum Innehalten und Auftanken. Der Kalender kann zum Preis von 4,50 Euro in den Pfarrbüros Hochdorf und Landwasser erworben werden.

■ Vortrag der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte

Das IGMV-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Thomas Schirmacher hält zum Thema

„Die Verfolgung christlicher und anderer religiöser Minderheiten weltweit“ einen Vortrag

am 17.10.2013 um 19.30 Uhr in der Universität Freiburg, Gebäude KG1, Hörsaal 1098.

■ Kinderkirche Landwasser: „Singt dem Herrn“ am 19. Oktober 2013

um 11.00 Uhr ... und so wollen wir gemeinsam Gott loben mit unserer Musik. Mit lauten und leisen Tönen, beim Summen, Stampfen, Klatschen, im Tanz - begleitet werden wir von Orgel und Cajon, Geige und Gitarre. Bringt gerne auch eure Instrumente mit! Herzliche Einladung von Desirée, Siggli, Isabel, Anna Lena und Karin.